

Management Summary

Diese Diplomarbeit bewertet die Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten von Composite Applications auf Basis SAP Netweaver. Dazu werden insbesondere die mit der Version Netweaver 2004s veröffentlichten Entwicklungswerkzeuge Composite Application Framework Core, Guided Procedures und Visual Composer begutachtet.

Nach zwei einführenden Kapiteln mit Grundlagen der Enterprise SOA und von Composite Applications erfolgt die eigentliche Bewertung auf Basis einer selbst erstellten Anwendung.

Als Ausgangslage wird dazu beispielhaft eine Situation dargestellt, wie anfallende Aufgaben zwischen der Neueinstellung eines Mitarbeiters und dessen ersten Arbeitstag in einem Unternehmen ohne Einsatz eines Workflow-Systems erledigt werden (wie z. B. Beschaffung der Hardware oder Einrichtung des Arbeitsplatzes). Dieser Prozess soll mit Hilfe der Entwicklungswerkzeuge als Workflow technisch abgebildet werden.

Für die Umsetzung wird dazu in einem ersten Schritt festgestellt, wo die größten Schwachstellen des beschriebenen Ablaufes liegen und welche Anforderungen eine neue Lösung erfüllen muss. Anschließend erfolgt eine detaillierte funktionale Beschreibung der neuen Anwendung, bevor die eigentliche Realisierung in Form einer Composite Application erläutert wird. Neue Services werden dabei mit dem Composite Application Framework Core entwickelt. Für die Erstellung der User-Interfaces ist der Visual Composer zuständig und für den eigentlichen Prozess die Guided Procedures Entwicklungsumgebung. Die Zustellung der Aufgaben und die Anzeige der für eine Bearbeitung notwendigen Informationen übernimmt die Laufzeitumgebung der Guided Procedures im SAP Netweaver Enterprise Portal.

Ausgehend von dieser Composite Application erfolgt abschließend die Bewertung der Entwicklungswerkzeuge und in welchen Bereichen sie nach aktuellem Stand produktiv eingesetzt werden können.
